

1 **Antragstitel: Die Stellung der Geisteswissenschaften im tertiären Bildungssystem**

2
3 **Antragsteller: Landesfachausschuss für Wissenschaft, Forschung und Technologie**

4
5
6 **Beschluss des Landesvorstandes am 19. Juli 2004, an den der Antrag vom Parteitag verwiesen worden war:**

7
8
9 **Ausgangslage**

10 In den Geisteswissenschaften sind die Arbeitsbelastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Stufen (zeitlich, Anzahl der Forschungsprojekte, Betreuung der Studierenden) und der Umfang des „grauen Arbeitsbereichs“
11 (Mitarbeit von Empfängern von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe, unentgeltliche Lehraufträge, unbezahlte Forschungsarbeit, Zeitverträge unter 6 Monaten, Stückelung von Verträgen über mehr als eine halbe Stelle, unentgeltliche Lehrtätigkeit von Privatdozentinnen und Privatdozenten) in den letzten zehn Jahren immer größer geworden. Zugleich sind die materielle und die räumliche Ausstattung der Fachbereiche und die Bibliotheksausstattungen reduziert worden. Hinzu kommen beträchtliche Stellen- und Mittelstreichungen.

17
18 **Forderung**

19 Die FDP NRW fordert, die Arbeitsbedingungen in den geisteswissenschaftlichen Fächern der Universitäten und
20 Fachhochschulen entscheidend zu verbessern.